

Ramon Koster gewinnt Gold

Das gilt im wahrsten Sinn des Wortes.

Der MSV Bronschhofen hat am Samstag, 1. April 2023, die neue Saison eröffnet. Bereits an diesem ersten Schiesstag im 300-Meter-Stand erfolgte das mit dem ersten Saison-Wettkampf. Zwar noch im kleineren Vereinsrahmen, aber es ging bereits um Gold. Der Tagessiegerin oder dem Tagessieger winkte ein 20-Franken-Goldvreneli. Dieses wurde wieder von der Raiffeisenbank Wil gesponsert. Der MSV Bronschhofen bedankt sich dafür ganz herzlich.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden in zwei Felder aufgeteilt. Im Feld A wurden die zehn Besten der Vorjahreswertung geführt. Im Feld B die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. In den beiden Feldern A und B wurden dann alle je in 3-er und 4-er Gruppen aufgeteilt. Die Sieger und Zweitplatzierten jeder Gruppe erreichten die nächste Runde. Nun ging es im richtigen Cup-System weiter, d.h. es wurden jeweils zwei Teilnehmende als Gegner zugelost. Die Sieger erreichten demnach die nächste Cup-Runde. Nach dieser dritten Runde durften die drei besten Schützen den Final bestreiten.

Für den Final qualifizierten sich Jost Egli mit 70 Punkten, Ramon Koster mit 69 Punkten und Mary Hinder mit 66 Punkten. Es war ein Schiessen im Cup-System und deshalb haben die bisher geschossenen Punkte für die Finalwertung keine Bedeutung mehr. Nach der Schlussrunde warteten nicht nur die Finalisten sondern alle zusammen auf die Rangverkündigung. Bester Schütze und Sieger wurde mit 77 Punkten Jost Egli, Ramon Koster erreichte gute 69 Punkte gefolgt von Mary Hinder mit 63 Punkten. Jost Egli mit der höchsten Punktzahl im Finaldurchgang durfte das Gold-Vreneli trotzdem nicht entgegennehmen. Er war bereits Sieger im Jahr 2021 und der Siegerpreis darf nach Reglement frühestens nach 5 Jahren wieder gewonnen werden. Somit kam der nächstfolgende Schütze, also Ramon Koster, in den Genuss des Goldvreneli-Preises. Dem Tagessieger und dem Goldgewinner herzliche Gratulation.



Die Finalisten vom Gold-Cup 2023 mit Sieger und Gold-Gewinner Ramon Koster in der Mitte. Flankiert von Mary Hinder und Jost Egli.